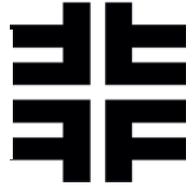




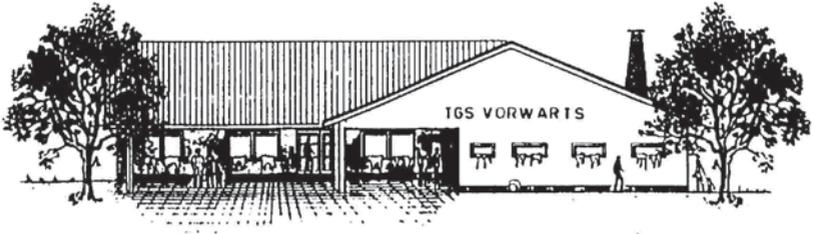
„Die Chaussee“



www.vorwaerts-frankfurt.de

Ausgabe 4

November 2019



合氣道

Turngesellschaft
„VORWÄRTS“ 1874 e.V.
Frankfurt am Main

„Club an der Nidda“



Bitte
ausreichend
frankieren

Ich möchte „Die Chaussee“
nur noch als E-Mail erhalten

Name:

E-Mail Adresse:

Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V.

Geschäftsstelle

Rebstöcker Weg 17

60489 Frankfurt



Liebe Vereinsmitglieder der TGS Vorwärts,

das Print Medium „Die Chaussee“ ist in der heutigen Zeit meist zu langsam, um aktuelle Berichte zeitnah an die Leser zu bringen. Um Bearbeitungszeit und Druckkosten zu sparen, möchten wir Euch vorschlagen, wenn Ihr auf das Print Medium verzichten könnt, „Die Chaussee“ **n u r noch als PDF** Datei per E-Mail, dafür auch in Farbe zu erhalten.

Ihr habt folgende Möglichkeiten, die E-Mail zu erhalten.

1. Ihr schickt eine E-Mail an tgs@vorwaerts-frankfurt.de mit dem Text: Ich möchte die Chaussee nur noch als E-Mail erhalten.
2. Per Telefon 069-785527 unter Angabe Eurer E-Mail Adresse „Die Chaussee“ per E-Mail bestellen.
3. Die Postkarte (oben auf dieser Seite) heraustrennen, ausfüllen und in einen der Briefkästen der TGS Vorwärts einwerfen oder an TGS Vorwärts 1874 e.V., Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main senden.

Der Vorstand

LIEBE VEREINSMITGLIEDER DER TGS-VORWÄRTS

Das Team aus Vorstand, Abteilungsleitern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle bedankt sich für die vielen erfolgreichen Momente, die wir mit Euch erleben durften und wir wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch viel mehr solcher Erlebnisse dazukommen!

Wir sind stolz, dass Ihr uns im vergangenen Jahr so viel Vertrauen entgegengebracht habt – herzlichen Dank! Denn für uns stehen die Mitglieder im Mittelpunkt.

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: Das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und für die kommenden Weihnachtsfeiertage möchten wir Euch Glück und Harmonie wünschen.

Herzlichen Dank – genießen Sie die Feiertage !

Im Namen des Teams

Peter Orzewski, 1. Vorsitzender

Aus dem Geschäftszimmer

Um die laufenden Betriebskosten zu decken, müssen wir leider nach 3 Jahren Preisstabilität unsere Mitgliedsbeiträge zum 1.1.2020 erhöhen.

Wir haben versucht, die Beiträge so moderat wie möglich anzupassen und die Jugendlichen und Rentner so gering wie möglich zu belasten.

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Beitragsordnung neu gestaltet, um einen besseren Überblick beim Bankeinzug zu schaffen.

Da die Beiträge mindesten vierteljährlich zu zahlen sind, ist der Monatsbeitrag nur die rechnerische Kalkulationsgrundlage.

Der Vorstand

Beitragsordnung der TGS Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt am Main gültig ab 01.01.2020

1. Beitragssätze

Monatlicher Beitrag (für Jugendliche, Rentner, Behinderte, passive Mitglieder)	10,00 €
Monatlicher Beitrag für aktive Sportler ab 18 Jahre *1	20,00 €
Monatlicher Beitrag für Ehepaare oder vertraglich geregelte Lebensgemeinschaft (ohne Kinder)	35,00 €
Monatlicher Beitrag für Familien, Alleinerziehende (inkl. aller Kinder bis einschließlich 17 Jahre)	40,00 €
Vierteljährlicher Beitrag (für Jugendliche, Rentner, Behinderte, passive Mitglieder)	30,00 €
Vierteljährlicher Beitrag für aktive Sportler ab 18 Jahre *1	60,00 €
Vierteljährlicher Beitrag für Ehepaare oder vertraglich geregelte Lebensgemeinschaft (ohne Kinder)	105,00 €
Vierteljährlicher Beitrag für Familien, Alleinerziehende (inkl. aller Kinder bis einschließlich 17 Jahre)	120,00 €
Halbjährlicher Beitrag (für Jugendliche, Rentner, Behinderte, passive Mitglieder)	60,00 €
Halbjährlicher Beitrag für aktive Sportler ab 18 Jahre *1	120,00 €
Halbjährlicher Beitrag für Ehepaare oder vertraglich geregelte Lebensgemeinschaft (ohne Kinder)	210,00 €
Halbjährlicher Beitrag für Familien, Alleinerziehende (inkl. aller Kinder bis einschließlich 17 Jahre)	240,00 €
Beitrag bei jährlicher Zahlung (für Jugendliche, Rentner, Behinderte, passive Mitglieder)	110,00 €
Beitrag bei jährlicher Zahlung für aktive Sportler ab 18 Jahre *1	220,00 €
Beitrag bei jährlicher Zahlung für Ehepaare oder vertraglich geregelte Lebensgemeinschaft (ohne Kinder)	385,00 €
Beitrag bei jährlicher Zahlung für Familien, Alleinerziehende (inkl. aller Kinder bis einschließlich 17 Jahre)	440,00 €

2. Abteilungsbeitrag

Von den Abteilungen (z.Z. Goldene Elf, Hockey, Tennis, Tischtennis, Yoga und Eis- und Rollkunstlauf) können darüber hinaus **abteilungsbezogene Sonderbeiträge** festgelegt und erhoben werden. **Siehe Beitragsordnung der Abteilung.**

3. Aufnahmegebühr

Die einmalige **Aufnahmegebühr** für Mitglieder unter 18 Jahre beträgt **10,00 €**, über 18 Jahre beträgt sie **15,00 €**.

4. Jährlicher Beitrag

Mitglieder, die dem jährlichen Beitragseinzug zugestimmt haben, müssen lediglich 11 Monatsbeiträge zahlen. Ansonsten wird der Beitrag auf Basis von 12 Monatsbeiträgen erhoben.

5. Ermäßigter Beitrag

- a) Für den Anspruch auf Beitragsermäßigung muss ein schriftlicher Nachweis beigefügt und nach Ablauf der Gültigkeit erneut unaufgefordert vorgelegt werden, spätestens einen Monat nach Beginn des neuen Semesters. Bei fehlendem oder abgelaufenem Ermäßigungsnachweis wird der Beitrag automatisch auf den aktiven Mitgliedsbeitrag umgestellt und nicht rückerstattet.
- b) Der Vorstand kann abweichende Beitragsermäßigungen beschließen.

6. Zahlungsweise

- a) Die Beiträge sind mindestens in vierteljährlichen Raten im Voraus zu zahlen.
- b) Für Vierteljahreszahler gelten die Zahlungstermine am 01. Februar, 01. April, 01. Juli und 01. Oktober eines Jahres. Die Termine für halbjährliche Zahlungen sind der 01. Februar und der 01. Juli eines Jahres. Der Termin für jährliche Zahlung ist der 01. Februar eines Jahres. Beim Eintritt ist der Erstbeitrag/Teilbeitrag mit der nächsten vierteljährlichen Abbuchung fällig. Die Termine können sich verschieben, bis zum nächsten SEPA Tag.
- c) Alle Beiträge gelten grundsätzlich als Bringschuld. Neue Mitglieder werden nur dann auf Dauer aufgenommen, wenn sie dem SEPA-Einzugsverfahren zustimmen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der geschäftsführende Vorstand.
- d) Der bei Minderjährigen unterzeichnende Erziehungsberechtigte verpflichtet sich, persönlich die fälligen Beiträge des/der Angemeldeten zu zahlen.
- e) Es werden keine Rechnungen ausgestellt.

7. Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 30.06. und zum 31.12 eines Jahres möglich (§4.5 der TGS-Satzung). Die Kündigung kann an die TGS-Postanschrift geschickt werden, im TGS-Büro persönlich abgegeben werden oder per E-Mail. Ein Kündigungsformular steht auf der Homepage www.vorwaerts-frankfurt.de. Zuviel gezahlte Mitgliedsbeiträge werden auf Basis der Restmonate erstattet.

*¹ Studenten bis einschließlich 25 Jahre, Auszubildende, Personen, die ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) oder einen BFD (Bundesfreiwilligendienst) leisten oder Inhaber eines Frankfurt-Passes sind, zahlen nur den Beitrag eines Jugendlichen, sofern ein jeweils entsprechender Nachweis (z. B. Kopie der aktuellen Studien- bzw. Schulbescheinigung) rechtzeitig vorgelegt wird. Dies gilt auch für die Familienmitgliedschaft.

Einladung

zur Jahresmitgliederversammlung

der Turngesellschaft Vorwärts von 1874 e.V. Frankfurt am Main

am Donnerstag , 19. März 2020, 20.00 Uhr,

im „Clubhaus“ Rebstöcker Weg 17

Empfang: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeits- und Geschäftsberichte des Vorstands
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl des Prüfungsausschusses
7. Wahl des Beschwerdeausschusses
8. Haushaltsplan 2020
9. Anträge¹
10. Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst an der Versammlung teilzunehmen²

Peter Orzewski
1.Vorsitzender

¹Anträge müssen dem Vorstand mindesten 6 Wochen vor der Jahresmitgliederversammlung schriftlich vorliegen.

²Jugendliche Mitglieder sind ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt.

Ehrung für TGS Vorwärts Mitglieder



15 Mitglieder der TGS Vorwärts konnten sich am 19. Oktober auf der Feier zur Jubilarehrung über eine Lobrede zu ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Verein freuen!

Besonders hervorzuheben ist die 70jährige Mitgliedschaft in der TGS von Walter Möller, der den Verein als Vorsitzender zwölf Jahre lang von 1994 bis 2006 führte.

Genauso bemerkenswert ist es aber auch, wenn Jugendliche und junge Erwachsene für ihre 10jährige Mitgliedschaft geehrt werden: Angie Lotz und Lasse Weigelt aus der Hockeyabteilung sind hier Beispiel! Ohne elterliche Unterstützung geht gar nichts, das brachte Claudia Eberbach vor 10 Jahren in den Verein, lange beim Hockey und der

FuF, jetzt bei der Goldenen Elf. Daniel Hegenwald kam als D-Knabe mit sechs Jahren zum Hockey. Jetzt, 25 Jahre später, ist er als Trainer in der Abteilung aktiv und spielt selbst noch bei den Herren mit. Sein Motto, wie Hendrik Duhme als Laudator zusammenfasste: „Ohne Nachwuchs können wir die Türen zu machen!“

Eine ganze Abteilung startete vor 10 Jahren durch: Mit seinen damals kleinen Töchtern Vera und Jule Marie Wortmann sowie mit Petra Stein und Uwe Dittrich fand sich die „Gründungscrew“ um Sven



Peter Schermer würdigt neben der langen Mitgliedschaft die besonderen Verdienste von Walter Möller als Vereinsvorsitzender.



Anneliese Führmann berichtete gefühlvoll von ihrer Jugend im Verein und der langen Verbundenheit bis zur jetzigen Dienstagsrunde.

Wortmann herum. Sven Wortmann dankte seiner Mannschaft: „Ich hab’s Euch versprochen, ich mach es kurz: Ich bin euch dankbar, dass ihr immer noch dabei seid!“

Gerhard Brendel ist ein weiterer „10-Jähriger“, der aber erst als gut 50jähriger spät zur TGS gestoßen ist, Herzspport sein Thema. Robert Kilian als Lobredner betonte, dass Prophylaxe groß ge-

schrieben werde in der TGS und hob das ehrenamtliche Engagement von Gerhard Brendel hervor.

Michael Hartmann erzählte selbst kurz, wie er vor zehn Jahren zur Tischtennis-Abteilung gekommen war.

Wolfgang Thiel übernahm für sich und Manfred Ehrenberg die Ehrung zum 30jährigen Vereinsjubiläum. Beide spie-



Peter Schermer gratuliert der Berlinerin Regina Rüdiger für 25 Jahre Treue zum Frankfurter Verein.



Hendrik Duhme als Laudator für Lasse Weigelt, Angie Lotz und Claudia Eberbach.



Gerhard Brendel der Herzspportler.



Wolfgang Thiel und Manfred Ehrenberg sind seit 30 Jahren beim Volleyball und freuen sich auf die nächste Ehrung in fünf Jahren.

len immer noch Volleyball mit insgesamt 10 aktiven Leuten, solange es die Gesundheit erlaube!

Die Freude, als Laudator gefragt zu sein, stand Peter Schermer ins Gesicht geschrieben. Neben Walter Möller durfte er Anneliese Führman für 60 Jahre und Regina Rüdiger für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft danken. Regina Rüdiger, die seit Jahren wieder in Berlin wohnt, hat

der TGS die Treue gehalten, „Die Chaussee kommt immer pünktlich“ lobte sie ihre Anbindung an den Verein und brachte die Schlüssel zum Tennisplatz zurück. Ihre Entscheidung damals in der TGS Tennis mit ihrem Mann gemeinsam zu spielen hat sie nie bereut, besonders freute es sie, dass sie als Zugezogene so gut in die Gemeinschaft der TGS aufgenommen worden war.



*Von Kindesbeinen an beim Hockey der TGS:
Daniel Hegenwald.*



*10 Jahre Tischtennis in der TGS:
Michael Hartmann.*



Uwe Dittrich, Vera Wortmann, Petra Stein, Jule Marie Wortmann und Sven Wortmann sind die "Crew".

Anneliese Führmann ist mit 60 Jahren Vereinsmitgliedschaft immer noch in der Dienstagsgruppe zu Gange. Sie erzählte, wie sie zum Baden nach dem Sport in der nahegelegenen Nidda geschwommen hat, Umkleide mit Duschschalen, damals nicht vorhanden! „Dahin war des Plumpsklo und die Brennessele und mit de kurze Hösche, ach herr je“ erinnerte sie sich im Frankfurter Dialekt an die alten Zeiten und dankte vor allem Walter Möller für seine Unterstützung und Hilfe in persönlich schwierigen Zeiten.

Die Verdienste von Walter Möller zusammenzufassen, fiel selbst Peter Schermer schwer, ob die Einrichtung des Büros, die Erweiterung der Tennisplätze oder

der Bau des Kunstrasenplatzes, alles waren wichtige Meilensteine in der Vereinsgeschichte.

Peter Orzewski als 1. Vorsitzender führte durch den Abend, um die Organisation und Bewirtung der rund 40 Gäste hatten sich wie im Vorjahr Yvonne Lohmann und Yves Schölgens bestens gekümmert.

Ein schöner Vereinsabend, für Jung und Alt, nächstes Jahr werden wir wieder erfahren, warum die TGS Vorwärts ein besonderer Ort für Viele ist.

*Bericht: Gabi Ollmann
Alle Bilder im Beitrag @Ollmann*



**Ihr Wertesicherer
Stefan Heinz
VersicherungsBüro GmbH**

Vielfältig Transparent Aus einer Hand

Gartenstraße 14, 65812 Bad Soden, Telefon 06196/520290

Homepage: www.ihr-wertesicherer.de

E-Mail: info@ihr-wertesicherer.de

Badminton



Die Dynamik ist zurück



Angriffslustig startet die zweite Mannschaft in die Saison.

Die drei Teams von TGS Vorwärts sind gut in die Saison gestartet. Nach drei Spieltagen gibt es noch keinen Punktverlust. Team I liegt bereits an Position eins in der Bezirksoberliga. Die Mannschaften II und III liegen punktgleich mit den Ersten auf Platz zwei. Und auch im Bezirkspokal sind alle Teams sicher in Runde zwei.

Der Höhenflug kommt nicht ganz unerwartet. Vor allem die Teams in der Bezirksoberliga (TGS I) und in der A-Klasse (TGS II) haben vom Rückzug des Verbandsliga-Teams und den somit ver-

fügbaren Mannschaftsspielern und ihrer Qualität stark profitiert. Das Spielerreservoir für die drei Mannschaften ist nicht nur deutlich breiter geworden, alle Teams spielen in ihren Klassen oben mit und haben – so die Einschätzung von Sportwart Gerald – auch alle Optionen auf den Aufstieg.

Getrübt wird der gute Start von einer schweren Verletzung. Caro, die in der zweiten Mannschaft das Doppel und Einzel bestreitet, verletzte sich beim Auswärtsspiel in Friedberg beim Matchball so schwer am Knie, dass sie danach



nicht allein aufstehen konnte. Das Ergebnis der ärztlichen Untersuchung steht noch aus, aber Caro droht eine lange Pause. Gute Besserung!

Sportlich herausragend war im August noch die Leistung einiger Vorwärtsspieler bei der 2. Bezirksrangliste: Joshua entschied nach mehreren engen Ausscheidungsspielen die Herreneinzelkonkurrenz für sich. Im Mixed erreichten Daniel und Saskia Platz drei. Im Mixed doppel kamen Tanja mit Saskia sogar auf Rang zwei. Herzlichen Glückwunsch! Der Vorstand hat nach dem Mitglieder-rückgang im vergangenen Jahr seine

Anstrengungen bei der Mitgliedsgewinnung deutlich verstärkt.

Öffentlichkeitsarbeit via Homepage und das Anwerben von Spielern wurden intensiviert.

Die unbeschränkte Verfügbarkeit der neuen Halle am Rebstock hat die Abwärtsentwicklung zumindest für den Jugendbereich schon stoppen können. Hier trainieren aktuell Woche für Woche wieder 20 Kinder und Schüler unter Anleitung von Lars und Max. In Aussicht stehen nun für Ende Oktober

sogar weitere Trainingszeiten in einer neuen Halle im neuen Gymnasium Nord in Westhausen. Das könnte mittelfristig bedeuten, dass das in die Jahre gekommene „Schmuckkästchen“ in der Georg-Büchner-Schule in Bockenheim bald aufgegeben wird. Ein Abschied, der vor allem Vorwärtsern, die schon länger dabei sind, nicht ganz leicht fallen wird. In der Hallenthematik ist aktuell jedenfalls einige Dynamik – diesmal zum Positiven.



Herrliche Aussichten: der Burgfried von Schloss Auerbach.

Dynamik ist auch in den von Kristina deutlich angeschobenen Aktivitäten abseits des Platzes.

Der nächste Mannschaftsabend steht kurz bevor. Die erste Vorwärts-Fahrrad-tour legte offen, wie fahrradbegeistert viele unserer Spieler doch sind. Schöne Tradition unserer Abteilung und auch für die vielen Familien ein schönes Angebot ist die jährliche von unserem

früheren Spieler Norbert organisierte Herbstwanderung. In diesem Jahr ging es Ende September an die Bergstraße. Von dem auf Weinbergen gebauten Schloss Auerbach aus genoss die Gruppe in diesem Jahre tolle Aussichten hinunter in die Rheinebene.



TGS und Anhang auf Herbstwanderung in der Bergstraße.



1. Herren – Gute Ausgangsposition erarbeitet

Fünf der sieben Spiele der Feldhinrunde 2. Regionalliga Süd 2019/2020 sind vor der Hallenpause bereits absolviert.

Das Team um Trainer Gerrit Rothengatter und Kapitän Philipp Klahn steht derzeit auf Tabellenplatz vier. Der Blick ist damit auf alle Fälle in Richtung Tabellen Spitze gerichtet, denn die Abstiegsplätze sind derzeit in weiter Ferne. Gleich beim ersten Heimspiel musste man sich in einem auf Seiten der Schwarz-Gelben unkoordiniert präsentierten Aufeinandertreffen gegen den Aufsteiger aus Worms 1:2 geschlagen geben. Diese Niederlage wurde allerdings gut verdaut und aufgearbeitet. Im Anschluss konnten die darauffolgenden drei Partien gegen SC1880 II, VfL Marburg und TFC Ludwigshafen gewon-

nen werden. Auf Grund vieler Absagen musste man das letzte Spiel gegen den Tabellenführer aus Dürkheim fast in Minimalbesetzung antreten. Trotz guter Chancen im ersten Durchgang lautete das Endergebnis leider 2:6.

Am 10. November starten die Herren in die Hallensaison – ebenfalls in der 2. Regionalliga Süd – zu Hause im Derby gegen SAFO. Das Leistungsniveau der Liga ist ziemlich ausgeglichen und jeder Punkt wird wichtig sein, der uns von den Abstiegsplätzen fernhält. Nicht einfacher wird das Ziel Klassenerhalt durch die Hallenpause des Goalgetters Carl Hofmann. Der eine oder andere Neuzugang oder Rückkehrer würde hier sicherlich helfen.

2. Herren – In der Rückrunde kann es nur besser werden

Auf dem 8. und damit letzten Platz der 1. Verbandsliga müssen die 2. Herren verdient überwintern.

Aufgrund vieler personeller Abgänge und einer nicht ausreichenden Vorbe-

reitung auf die neue Saison mussten zunächst gegen Limburg und SC80 deutliche Niederlagen hingenommen werden, ehe es im Spiel gegen den TSV Sachsenhausen zumindest – trotz Niederlage – ausgeglichen zugging. Grund-

sätzliches Manko ist das Generieren und Verwerten von Torchancen. Erst im 4. Spiel gegen SAFO konnte ein Torerfolg gefeiert werden. Prompt wurde das Spiel mit 2:1 gewonnen. Auch gegen den Aufsteiger Bad Nauheim gab es einen Torerfolg, aber leider auch eine unnötige Niederlage. Im letzten Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten aus Höchst war die Niederlage dann wieder deutlicher. In Summe geht es mit 3 Punkten und einem äußerst schlechten Torverhältnis in die Winterpause.

In der Halle werden die Gegner in der 2. Verbandsliga mit Höchst, SC80, TSV Sachsenhausen und Bad Nauheim nahezu identisch sein. Hier gilt es frühzeitig in den Spielrhythmus zu kommen und ein konstantes und homogenes Team auf den Platz zu schicken. Die 3. Herren werden in der 4. Verbandsliga in Turnierform antreten. Auch hier ist das erste Ziel, möglichst zügig viele Punkte zu sammeln, um frühzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

V i k t o r H e i n r i c h

M e t z g e r e i

Herstellung nach alter Familientradition

Hausmacher - Wurstspezialitäten
Party - und Plattenservice
Grillspezialitäten
kalt und warm

Winterstr.20 60489 Frankfurt - Rödelheim
Telefon (069) 78 26 23 und Fax



Halloween - Party

Wir feierten am 26.10. mit Hexen, Zauberern und finsternen Trollen die 2. Rödelheimer Halloween-Party. Bis die Halloween-Geister erwachen, sich etwas aufgewärmt haben, dauert es schon eine gewisse Zeit. Wenn andere Party-Gäste schon mal an den Heimweg denken, werden blutsaugende Vampire erst richtig munter. Je später die Nacht, desto mehr Halloween-Geister erwachten und flatterten in die TGS Vorwärts Turnhalle. Am Ende schauten über 180 gut gelaunte Besucher vorbei und feierten ordentlich mit DJ Runningman mit Hits aus den 80ér, 90érn und dem Beste von heute - bis in den frühen Morgen.

Stimmungsvolle Eröffnung der Kampagne

Das Warten und die Ungeduld hatte am 11.11.2019 endlich ein Ende, die NÄRRISCHE Zeit durfte ausgelassen und gebührend begrüßt werden.

Am 11.11 um 18:30 Uhr ging es mit einem Umzug durch Rödelheims Gassen, was so mach Narr ans Fenster lockte. Beim „Schusterstübchen“ wurde eine kurze Rast eingelegt, die Narren wurden mit einem Schnäpschen, die kleinen mit Limo begrüßt. Zurück in der Turnhalle begrüßte die Sitzungspräsidentin Doris Schlösser von den 13er Husaren und Sitzungspräsident Harry Siebecker von der Goldenen 11.

Es folgte die traditionelle Vereidigung mit Proklamation der närrischen elf Paragrafen und ein kleines Programm mit Schautänzen von den .C.V. Die Schnauzer e.V. und der Goldenen Elf. Musik gab es von der Mainflotte C.C. Blau-Rot Niederrad. Nach dem offiziellen Auftakt feierten die Narren unbekümmert weiter und hießen die neue Kampagne gebührend Willkommen.

Unter dem Motto: "herein spaziert und mitgemacht, die NÄRRISCHE Zwei feiert Fassenacht", eröffneten die zwei Rödelheimer Fastnachtsvereine am 16.11.2020 pünktlich um 20:11 Uhr mit elf Paukenschlägen die Kampagne 2019/2020 mit dem 2. Tanz in die Fassenacht.

Die „Närrische Zwei“ ist ein Garant für Jubel, Trubel und Heiterkeit. Auch bei der zweiten gemeinsamen Veranstaltung wurde da keine Ausnahme gemacht. Die TGS Vorwärts Narrhalla stand sprichwörtlich Kopf. Neben den Darbietungen aus den eigenen Reihen durften wir den 1. Frankfurter Theater- und Karneval- Club 1898 e.V. 98ér, die Fidele Bockemmer, das Männerballett der Maa-Gard "die BembelBängers" und der Musikzug der TG Bad Soden und die Musikalische Begleitung des Abends Peter Lorenz begrüßen.

Wie lange gefeiert wurde? Es sei nur so viel gesagt: Der echte Narr genießt und schweigt.

Kartenvorverkauf 2019/2020

Der Kartenvorverkauf für unsere Fastnachtsshow am 15.02.2020 und unsere Damen-sitzung am 20.02.2020 startete am 11.11 im Internet www.goldene-elf.de und bei Blumen Ballenberger in der Radlostr. 60489 Frankfurt – Rödelheim.

Wir für Sie in Rödelheim!

Zu unserem Angebot gehören unter anderem:

- Wunderschöne Sträuße
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen
- Pflanzenhaus
- Balkonpflanzen
- Kübelpflanzen
- Stilvolle Pflanzgefäße
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Trauerhallendekoration
- Fleurop-Service



... die Gärtner! Im Grünen

Relfenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 97 65 12-0
Telefax 069 / 97 65 12-44

Filiale: Radlostraße 6
60489 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 78 80 33 72
Telefax 069 / 78 80 33 73

Briefe: Postfach 94 03 12
60461 Frankfurt am Main
<http://www.ballenberger.de>
eMail: info@ballenberger.de



Erfolgreiche zweite Saisonhälfte auf den Rollen

Deutsche Meisterschaften 2019

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen gewann Jaqueline Schmehl in einem starken Teilnehmerfeld die Bronzemedaille in der Kategorie Meisterklasse Damen. Mit einer kurzfristig umgestellten Kür, um mit dem neuen Wertungssystem RollArt die bestmögliche Punktzahl herauszuholen, schaffte sie im letzten Moment den Sprung auf das Siegertreppchen. Rosalie Kresimon erlief sich in der Kategorie Schüler A Inline den Deutschen Meistertitel und holte sich ihre erste Goldmedaille bei einer Deutschen Meisterschaft.



Mainzer Kürpokal 2019

Da Rosalie Kresimon in der Kategorie Inline Artistic nur wenige Wettbewerbsmöglichkeiten hat, ist sie beim diesjährigen Mainzer Kürpokal gestartet und konnte dort an ihre guten Leistungen anknüpfen und die Saison mit einer weiteren Goldmedaille beenden.

Abrollen 2019

Am 01.09.2019 fand bei bestem Wetter unser traditionelles Abrollen statt. Vor lauter tollen Darbietungen unserer Rollkunstläuferinnen und -läufer sowie leckerem, mitgebrachtem Kuchen haben wir leider vergessen, unser traditionelles Gruppenfoto zu schießen. Daher nutzen wir den "freien" Platz und wollen an dieser Stelle unseren Trainerinnen und Trainern und unseren Choreographinnen und Choreographen Monika Berg, Uwe Neumann, Jaqueline Schmehl, Viviana Ipaguerre de las Casas sowie unseren Nachwuchstrainerinnen Rosalie Kresimon, Emilia Jarczewski, Janina Guevara-Morales und Liliana Guevara-Morales DANKE sagen. Ohne Euren Einsatz könnten unsere Sportlerinnen und Sportler nicht diese großartigen Leistungen zeigen. DANKE auch an Claudia Schmehl: Ohne Dich würden wir im Chaos versinken!

Odenwaldpokal 2019

Dieses Jahr gingen 19 Läuferinnen bzw. Läufer der TGS Vorwärts Frankfurt beim Odenwaldpokal an den Start. Einige nahmen zum allerersten Mal an einem Wettbewerb teil und konnten ebenso wie die „alten Hasen“ mit tollen Leistungen die Wertungsrichter von sich überzeugen. Die Abteilung Rollkunstlauf wird immer größer und greift mit 6 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen, 2 Bronzemedailles und weiteren guten Platzierungen aktiv ins hessische Wettkampfgeschehen ein!



Breitensportcup 2019

Aufgrund der schlechten Wetterlage musste der Breitensportcup im Landesleistungszentrum in Darmstadt ausgerichtet werden. Auch an diesem Wettbewerb ist die TGS Vorwärts mit einem fast 20-köpfigen Team an den Start gegangen und hat sich etliche Podiumsplätze erkämpft. Besonders stolz sind wir auf unsere Kleinsten, die bereits mit 4 Jahren 2x die Plätze 1 und 2, und 1x den 3. Platz in den Kategorien Minis I und Minis II belegten.



Hessischer Nachwuchs- und Showwettbewerb

Für die meisten unserer Läuferinnen und Läufer stellt der Hessische Nachwuchs- und Showwettbewerb (HNSW) den Abschluss der Rollkunstlaufsaison dar. Viele wechseln nach diesem Wettbewerb in die Eiskunstlaufsaison. Der HNSW stellt für unsere Breitensportlerinnen und -sportler jedoch auch den wichtigsten Wettbewerb der Saison dar: Hier entscheidet sich, ob die Leistung ausreicht, um in der nächsten Saison

eine Kategorie höher starten zu können. Kurz gefasst: Alle TGSler haben ihr Saisonziel erreicht und laufen im kommenden Jahr in der jeweils nächsthöheren Kategorie. Herzlichen Glückwunsch! Für unser Showduo Twinzz (Marietta und Olivia Aytekin) mit ihrem Showprogramm "James Bond – Zwei konkurrierende Agenten" sowie für die Große Showgruppe Skate Machines, bei der Jaqueline Schmehl von der TGS Vorwärts mitwirkt, steht eine Nominierung für die im nächsten Jahr stattfindende Deutsche Meisterschaft Show noch aus. Wir drücken die Daumen!



Süddeutscher Breitensport- und Nachwuchspokal 2019

In diesem Jahr fand zum allerersten Mal der Süddeutsche Breitensport- und Nachwuchspokal 2019 (SDBNP) in Hanau statt, organisiert durch den Hessischen Rollsport- und Inlineverband. Hierfür wurden Rollsportlerinnen und -sportler nominiert, die eine durchgängig sehr gute Saisonleistung erzielt hatten. Natürlich waren auch die Platzierungen beim Hessischen Nachwuchswettbewerb nicht unwesentlich. Von der TGS Vorwärts durften Sophie Grawenhoff in der Kategorie Kunstläufer sowie Marietta Aytekin und Olivia Aytekin in der Kategorie Nachwuchs starten.

Alle drei konnten hervorragende Platzierungen erreichen: Sophie holte sich die Silbermedaille in einem Teilnehmerfeld von 15 Läuferinnen. Marietta erlief sich die Goldmedaille und ihre Zwillingsschwester Olivia erkämpfte sich die Bronzemedaille in einem Teilnehmerfeld von 14 Läuferinnen.



Interland - Cup 2019 in Basel/Schweiz

Aufgrund ihres 3. Platzes bei den Deutschen Meisterschaften durfte sich Jaqueline Schmehl über ihre erneute Nominierung für diesen traditionsreichen internationalen Wettbewerb freuen.

Vor Beginn des Wettbewerbs war klar: Dies wird ein hartes Stück Arbeit! Das Teilnehmerfeld bei der Meisterklasse Damen mit 17 Läuferinnen aus Spanien, Italien, Kolumbien, den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Frankreich ließ auf einen spannenden Wettbewerb hoffen.

Ungewöhnlich war der Zeitplan: Jaqueline sollte jeweils in Kurzkür und Kür nachts bzw. morgens um 00:30 Uhr starten. Dies ist organisatorisch nicht zumutbar und muss bis spätestens nächstes Jahr beim Interland-Cup in Deutschland/Darmstadt geändert werden. Sportliche Leistungen mitten in der Nacht abrufen zu müssen, darf nicht zur Regel werden.

Trotz dieser Widrigkeiten erlief sich Jaqueline in der Kurzkür den 5. Platz. In der Kür konnte sie auf ihre Leistungen nicht aufbauen und landete im Gesamtergebnis auf Platz 7, was immer noch ein hervorragendes Ergebnis ist.

Jaqueline Schmehl ist als aktive Läuferin und Trainerin der TGS Vorwärts Frankfurt ein großes Vorbild für alle Rollkunstläuferinnen und -läufer im Verein. Wir hoffen, dass sie noch lange aktiv an Wettbewerben teilnimmt.

Bilder und Text von Stella Kolobunga



Volleyball

Die Volleyball-Damen melden sich zurück aus der Sommerpause!



Nach einer erfolgreichen Saison, in der unsere Damen 2 in die Kreisliga aufgestiegen sind, und sich die Damen 1 wacker in der Bezirksliga halten konnten, gönnten wir uns im Sommer eine kleine Erholungspause und genossen Som-

mer, Sonne, Sonnenschein auf unserer herrlichen Beachanlage in Rödelheim.

Um die Mädels nach dem langen Sommer wieder fit für die Saison zu machen, ging es am letzten Wochenende im

Heimspiel der Damen 1



August nach Radevormwald ins Trainingslager. Dort wurden ein paar neue Techniken erlernt, besondere spielerische Situationen trainiert und der Teamgeist auf dem Feld und besonders abseits des Feldes gestärkt. Die Mädels gingen zwar mit einem ordentlichen Muskelkater nach Hause, nahmen aber auch wichtige Impulse aus dem Wochenende mit, die wir nun versuchen in der aktuellen Saison umzusetzen.

Eine Woche nach dem Trainingslager stand bereits das erste Turnier zur Vorbereitung auf die Saison an, bei dem wir das Erlernte direkt in die Tat umsetzen wollten. Allerdings starteten wir zunächst recht schwach in die ersten Sätze. Im Laufe des Tages verbesserten wir uns zwar, versuchten verschiedene Aufstellungen, spielten das erste Mal mit Libera und probierten unterschiedliche Angriffsvarianten aus, schafften es aber dennoch zu oft nicht, zu Punkten zu kommen und den Sack rechtzeitig zuzumachen. Dafür hatten wir eine hervorragende Stimmung und sehr viel Spaß und erreichten schließlich Platz 10 von 15.

Nur zwei Wochen später folgten auch schon die Saisonauftaktspiele für beide Mannschaften.

Während sich die Damen 1 auf heimischen Parkett präsentierten, startete die Damen 2 gegen die dritte Vertretung der Frankfurter Eintracht in ihre erste Kreisliga-Saison. Nach dem umjubelten Aufstieg im März wollten wir natürlich nahtlos an unsere guten Leistungen aus der Vorsaison anknüpfen und traten mit fast voller Besetzung zum Saisonstart an. Leider ließ sich dies nicht besonders gut umsetzen. So hieß es am Ende 3:0

für den Gegner und gab uns Anlass für eine Runde der Selbstreflexion. Schlechte Angaben, mangelnde Durchschlagskraft in den Angriffen, Abstimmungsprobleme in der Annahme und obendrein eine ordentliche Portion Aufregung sorgten letztendlich dafür, dass wir mit leerem Punktekonto nach Hause fuhren. Der Einstand in der Kreisliga war zwar nicht perfekt, aber wir wissen, woran wir arbeiten müssen und darum heißt es - um es mit den Worten von Trainer Tobias auszudrücken - „Mund abwischen ... weiter geht's!“. (Es spielten: Alena, Chrissi, Dani, Elena, Emmy, Jana, Jojo, Kathi, Nathia, Nita, Sandra)

Auf der anderen Seite von Frankfurt lief es glücklicherweise um einiges besser. Der Saisonauftakt der Damen 1 hätte nicht erfolgreicher sein können: Heimspieltag mit Doppelsieg und das auch noch in 6:0 Sätzen! Da war Tobias natürlich mächtig stolz auf seine Mädels. Insgesamt fiel besonders positiv auf, dass viele der Details, die in den vergangenen Monaten verstärkt im Training thematisiert wurden, direkt abgerufen werden konnten. Die Blockisierung etwa funktionierte sehr viel besser als in der Vergangenheit, die starken Angaben aus dem Training konnten abgerufen werden, da es gelang die Aufregung (größtenteils) im Zaum zu halten, auch die Blöcke waren aktiver als noch vor einigen Wochen. (Es spielten: Elise, Antonia, Line, Anna, Caro, Kelly, Nele, Lisa, Christina)

Egal ob Sieg oder Niederlage, beide Teams freuen sich tierisch auf die nächsten Spiele und sind gut motiviert, wieder das Beste aus der Saison herauszuholen! Außerdem integrierten wir erfolgreich bereits einige neue Bienen bei den ersten Spielen, darunter Alena

und Kathi bei Damen 2 und Christina, aufgrund ihrer enormen Leistungssteigerung, seitdem sie zu uns gestoßen ist, bei Damen 1. Damit die Energie in der spielfreien Zeit der Herbstferien nicht nachlässt, wurden mehrere Testspiele organisiert und auch ein weiteres Turnier bestritten. Da im Gegensatz zu den Jahren zuvor alle Bienchen dem Team treu geblieben sind und auch stetig neuer Zuwachs dazukommt, traten wir bei diesen Übungsspielen meist mit 12-köpfiger Besetzung an und konnten sehr viel ausprobieren und wechseln.

Der Nachteil an einem so großen Team ist natürlich auch, dass sich die Stellen erst noch auf die vielen Angreiferinnen mit ihren individuellen Bedürfnissen einstellen müssen und sich schwerer ein festes Team mit Stammspielern bilden lässt. Allerdings befinden wir uns nun in der glücklichen Situation, keine Personalprobleme zu haben, was die Spieltagplanung auch um einiges entspannt.

Wir starten also gut aufgestellt in die Saison, freuen uns aber auch immer noch jederzeit über Zuwachs.



Unsere Heimspieltage in der Sporthalle der Michael-Ende-Schule finden an folgenden Tagen statt:

Sonntag, 20.10.2019 ab 12:00 Uhr

Damen 2 gegen TV Bommersheim3 und SSC Bad Vilbel 4

Samstag, 16.11.2019 ab 15:00 Uhr

Damen 1 gegen TSG Nordwest Frankfurt und SC Königstein

Samstag, 30.11.2019 ab 15:00 Uhr

Damen 1 gegen TG Bad Soden 5 und Spvgg. Hochheim

Sonntag, 26.01.2020 ab 11:00 Uhr

Damen 1 gegen TSG Nordwest Frankfurt und TV Bommersheim 2

Sonntag, 16.02.2020 ab 12:00 Uhr

Damen 2 gegen TG Bad Soden 6 und Eintracht Frankfurt 3

Sonntag, 15.03.2020 ab 10:00 Uhr

Damen 2 gegen TV Bommersheim 4 und FTG Frankfurt 2

Wie jedes Mal wird es Kaffee, Kuchen, Waffeln und herzhafte Snacks für das leibliche Wohl und natürlich spannende Volleyballspiele geben. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer!



**Getränke-Abholmarkt
Werner Hofmann**

breites Getränkesortiment – Wein-Probierteller
Spezialbiere – Mineralwasser – Limonaden – Apfelwein
Fachberatung und Bedienung

Auf der Insel 12 – großer Parkplatz im Hof
60489 Frankfurt-Rödelheim

Telefon (0 69) 78 50 94 · Telefax (0 69) 7 89 50 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Geburtstage

Dezember 2020

01.12.	Schork, Matthias	50
01.12.	Schönmann, Bernd	75
08.12.	Hartmann, Michael	60
09.12.	Elle, Gertrud	82
12.12.	Petersen, Niels	81
15.12.	Russo, Cornelia	60
24.12.	Schmidt, Günter	85
28.12.	Wagner, Joachim	77
28.12.	Behr, Elfriede	65
29.12.	Möller, Ingeborg	88
31.12.	Pfeiffer, Rolf Achim	74

Januar 2020

19.01.	Maikranz, Helmut	87
20.01.	Kaiser, Heinz	85
25.01.	Möller, Walter	87
27.01.	Bleser, Hermann	81

Februar 2020

04.02.	Philippin, Wulf	76
10.02.	Seitz, Robert	83
11.02.	Führmann, Anneliese	84
12.02.	Thoma, Marianne	65
14.02.	Dammeyer, Werner	81
14.02.	Zierau-Oehne, Ursula	75
18.02.	Schickedanz, Klara	83
21.02.	Rech, Ursula	76
26.02.	Henrich, Elli	92
26.02.	Blatt, Bernd	76

Herzlichen Glückwunsch
den vorstehend genannten
und allen anderen Mitgliedern,
die ihren Geburtstag oder ein
anderes erfreuliches Fest feiern
können.

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

15. Januar 2020	Vereinsratssitzung
17. Januar 2020	Kreppelkaffee
12. März 2020	Vereinsratssitzung
19. März 2020	JMV
05. Juni 2020	Sommer-Seniorentreff
07. Oktober 2020	Vereinsratssitzung
17. Oktober 2020	Jubilarenehrung
22. November 2020	Totenehrung

Anschriften des Sportwarts und der Abteilungsleiter:

SPORTWART	Gerald Knake, Tel. 0152 04518085 sportwart@vorwaerts-frankfurt.de
AIKIDO	Dr. Gabriele Ollmann, Tel. 069 76753165, aikido@vorwaerts-frankfurt.de
BADMINTON	Carlo Enk, badminton@vorwaerts-frankfurt.de
DART	Simon Schmitt, Tel. 0177 7171244, dart@vorwaerts-frankfurt.de
DIE GOLDENE ELF	Holger Oehne, Tel. 069 95107687, Herborner Straße 66, 60439 Frankfurt, die-goldene-elf@vorwaerts-frankfurt.de
GYMNASTIK u. TURNEN	Ralf Schwabe, Tel. 0152 06298052, Kreuznacher Str. 51, 60486 Frankfurt, gymnastikundturnen@vorwaerts-frankfurt.de
HOCKEY	Andreas Hatz, Tel. 0172 6264444, hockey@vorwaerts-frankfurt.de
ROLLHOCKEY	Sven Wortmann, Tel. 0173 6555007, Niddagastr. 11, 60489 Frankfurt, rollhockey@vorwaerts-frankfurt.de
ROLL-u. EISKUNSTLAUF	Claudia Schmehl, Tel. 0178 4954164, rollundeiskunstlauf@vorwaerts-frankfurt.de
TENNIS	Michael Smolinna, Tel. 069 782581, An der Lühe 38, 60488 Frankfurt, tennis@vorwaerts-frankfurt.de
TISCHTENNIS	Stephan Dahm, Tel. 069 78997865, Lahnweg 3 65760 Eschborn, tischtennis@vorwaerts-frankfurt.de
TRAMPOLIN	Manuela Wehrle, trampolin@vorwaerts-frankfurt.de
VOLLEYBALL	Tobias Viergutz, 0176 18819999 volleyball@vorwaerts-frankfurt.de

Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt
„Club an der Nidda“



Anschrift: Postfach 940 287, 60460 Frankfurt am Main
Sport- und Freizeitanlage / Büro: Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 785527, Telefax: 069 78800696

www.vorwaerts-frankfurt.de • Mail: tgs@vorwaerts-frankfurt.de

Turnhalle: Alexanderstr. 52 -54, 60489 Frankfurt am Main

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, Konto 80416, BLZ 500 502 01
IBAN: DE40 5005 0201 0000 0804 16, BIC: HELADEF1822

Vorstand: Peter Orzewski • Jörg Ollmann • Andrea Oehne
Vereins-Nr. beim Landessportbund Hessen: 24 -166

Beschwerdeausschuss:
H.-R. Kilian, 06007-2448 • S. Galluba, 0173/4707551

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Chaussee“ ist der

15. Januar 2020

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur bis zu diesem Zeitpunkt eingehende, in digitaler Form vorliegende Manuskripte Berücksichtigung finden.

Manuskripte bitte senden an: chaussee@vorwaerts-frankfurt.de

Nur in Ausnahmefällen können Manuskripte in Schriftform berücksichtigt werden. Senden Sie diese bitte an:

Thomas Gratenau, Josef-Wirmer-Straße 74, 60488 Frankfurt am Main.

Die Schriftleitung

Impressum

Titel:	„Die Chaussee“
Herausgeber:	TGS Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt am Main
Anzeigenannahme:	Lorenz Franz
Manuskriptannahme:	Thomas Gratenau
Layout/Satz/Gestaltung:	Stefan Galluba
Druck:	Schnelldruck Luise Pollinger
Redaktionsschluss:	15.01., 15.04., 15.07., 15.10.
Hinweis:	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!

pollinger druckerei

- Offsetdruck
- Digital-Kopien
- Mailing-Service
- Buchbinder-Meisterbetrieb
- Weiterverarbeitung aller Art

Inh. Stephan Heiß
Hausener Weg 112a
60489 Frankfurt am Main
Tel. 069/789 30 36
Fax 069/78 60 36
L.Pollinger@t-online.de

INHABER: CH. SELIG-PIGOT

RS Rödelsheimer
Schlüsseldienst
TÜRÖFFNUNGEN
TRESORE & SCHLISSANLAGEN
SCHLÜSSEL ALLER ART

& Schreinerei
Selig-Pigot GmbH
HAUSTÜREN FENSTER TÜREN
ROLLÄDEN • GLASEREI • SPIEGEL

Stahl-Sicherheitsgarnituren
Briefkästen • Schließanlagen
Panzerriegel-Schlösser
Tür- und Fenstersicherungen
Kassetten • Möbel- & Wandtresore

Wir fertigen Schlüssel aller Art -
auch nach Code-Nummern

Wir öffnen Ihre Türen -
sauber und schnell

Wir lösen Ihr spezielles
„Einbruch-Absicherungs-Problem“
durch Beratung vor Ort

Wir fertigen Türen aller Art -
auch schall- und einbruchhemmende
oder verstärken Ihre durch Aufdoppeln

Wir erstellen **Holzdecken**,
bieten **Reparaturverglasungen** an
und haben uns auf **Verkleidungen** sowie
Fussböden legen bzw. ausbessern
spezialisiert

Aber am liebsten „schreinert“ unser Meister
nach Maß und baut Ihnen - zusammen
mit unseren Gesellen passend in die
unmöglichsten Ecken Ihren Wunschschrank

Rufen Sie uns doch mal an!

Assenheimer Strasse 20 • 60489 Frankfurt-Rödelheim
Telefon: 069 - 9 78 47 50 • www.williselig.de • e-mail: info@williselig.de

Postvertriebsstück
D 33 73 F
Gebühr bezahlt

TGS Vorwärts Ffm
Postfach 940 287
60460 Frankfurt am Main